

Physiotherapeutischer Diagnostikbogen bei Blasenfunktionsstörungen

(weiblich)

Zutreffendes bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGIE | GEBURTSHILFE
UROLOGIE | PROKTOLOGIE

Datum:
Name:
Alter:
Beruf:
Diagnose:
Überweisender Arzt:
Aktuelle Symptome:

1. Wie und wann ist Ihre Blasenfunktionsstörung aufgetreten?

Plötzlich, evtl. auslösendes Ereignis

Allmählich, zunehmend seit

2. Wie oft urinieren Sie ungefähr?

>> Tagsüber >> Nachts

3. Wieviel Flüssigkeit nehmen Sie ungefähr täglich zu sich?

4. Leiden Sie unter unfreiwilligem Harnabgang?

Nein (Bitte weiter mit Frage 10) Ja

5. Wenn ja, bei welcher Gelegenheit?

Husten, Niesen, Lachen

Sport wie:

Bei Veränderungen der Körperposition, wie Aufstehen / Setzen

Nachts

Bei Harndrang

Ohne jeden Anlass

Anderes:

6. Wie oft verlieren Sie Urin?

Jeden Monat Jede Woche

Jeden Tag Permanent

7. Wie groß sind die Mengen, die unfreiwillig abgehen?

Einige Tropfen Spritzer Größere Mengen

8. Benutzen Sie Hilfsmittel, um Harnverlust aufzufangen?

Slipereinlagen pro Tag

Vorlagen: Größe Tags Nachts

Inkontinenzhose: Größe Tags Nachts

9. Gibt es Strategien, die Ihnen helfen den Urinverlust zu reduzieren?

10. Welche Aussagen treffen für Sie zu?

Ich...

... spüre, wenn meine Blase voll ist.

... presse, um meine Blase zu entleeren.

... habe das Gefühl, meine Blase entleert sich nicht vollständig.

... habe häufigen Harndrang.

... kann meinen Harndrang nicht gut aufschieben.

... erreiche die Toilette nicht immer trocken.

... gehe häufig vorsorglich zur Toilette.

... reduziere die Trinkmenge, um Harndrang oder Harnverlust zu vermeiden.

... habe Schmerzen beim Wasserlassen.

... habe häufig Harnwegsinfektionen.

... habe einen Druck / ein Schweregefühl im Becken.

... habe ein Fremdkörpergefühl in meiner Vagina.

... habe häufig Schmerzen im unteren Rücken.

11. Wie würden Sie Ihren Harnstrahl beurteilen?

Schwach Verzögert

Tröpfelt nach Normal

12. Fragen zu Geburten?

>> Wie oft waren Sie schwanger

>> Wie oft haben Sie geboren

Mehrlingsgeburt / über 4.000 g Geburtsgewicht

Kaiserschnitt

Vaginale Entbindung(en)

Mit Hilfe von Saugglocke, Zange

>> Besondere Länge der Geburt

Dammriss oder -schnitt

Geburtsbeschleunigende Maßnahmen z.B. Druck auf den Bauch, wehenfördernde Infusionen

13. Wie verläuft Ihr Zyklus?

>> Ich habe meine Periode regelmäßig/ unregelmäßig
Ich habe keine Periode mehr (seit ca.)

14. Wunden in Ihrer Bauch- und Beckenregion bereits Operationen durchgeführt?

15. Haben Sie andere Erkrankungen?

Atemwegserkrankungen Diabetes
Herzprobleme Krebs
psychische Erkrankungen
Sonstiges:

16. Nehmen Sie Medikamente?

Nein
Ja, nämlich

**17. Fragen zur Darmfunktion:
Welche Aussagen treffen auf Sie zu?**

Ich...
... entleere alle 1 – 3 Tage Stuhl.
... Konsistenz: flüssig weich geformt fest
... habe eine Darmerkrankung.

... habe häufig Durchfall.
... presse bei der Stuhlentleerung.
... habe häufig Durchfall / Verstopfung.
... kann Winde nicht sicher zurückhalten.
... verliere Stuhl.
... habe Hämorrhoiden.

**18. Fragen zur Sexualität:
Welche Aussagen treffen auf Sie zu?**

Ich...
... möchte nicht über meine Sexualität sprechen.
... bin sexuell aktiv.
... kann meine Sexualität zufriedenstellend leben.
... kann keinen Orgasmus erreichen.
... habe Schmerzen beim oder nach dem Sex.
... kann vaginal keinen Penis / Finger / Toy aufnehmen.
... habe Probleme feucht zu werden.
... habe das Gefühl meine Vagina ist weit.
... verliere Urin beim Sex.

19. Bisherige Behandlungen

Allgemeine Physiotherapie
Spezielle Beckenbodentherapie
Elektro- oder Biofeedbacktherapie
Pessartherapie
Andere:

20. Beschreibung der Lebensverhältnisse:

>> Berufliche Situation

Langes Sitzen
Stehen
Schwere körperliche Arbeit
Hohe Stressbelastung
Andere:

>> Private Situation

Körperliche Belastungen
Seelische Belastungen
Pflege von Angehörigen
Sport:

21. Wird Ihr Lebensstil durch Ihre Beschwerden beeinträchtigt?

Nein
Ja, und zwar bei

22. Wie sehr leiden Sie unter den hier angegebenen Symptomen?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
(Kein Problem 0..... 10 ein großes Problem)

23. Was erhoffen Sie sich von der Behandlung?